

<h2 style="text-align: center;">Antrag zur Landesversammlung</h2>	<u>Beschluss:</u> <input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nichtbefassung <input type="checkbox"/> Überweisung an <hr/>
ANTRAG NR. A6 Energiewende 2.0 – Atomenergie statt Kohlekraft	<input type="checkbox"/> Änderung: <hr/>
ANTRAGSTELLER: Kreisverband Erlangen	<hr/>

Die Landesversammlung der JU Bayern möge beschließen:

1 Die Junge Union Bayern fordert die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf, eine Nutzung der
2 Kapazitäten der noch funktionsfähigen deutschen Kernkraftwerke über 2022 hinaus
3 durchzusetzen, um einen für den Klimaschutz essentiellen Kohleausstieg schneller umsetzen
4 und dabei die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Zieljahr für den Kohleausstieg
5 sollte dabei 2030 sein, während der endgültige Atomausstieg zu vollziehen ist, wenn die
6 Versorgung durch erneuerbare Energien gesichert ist.

7

8 **Begründung:**

9 Die Bundesrepublik Deutschland ist dabei, ihre selbst gesetzten Klimaziele weit zu verfehlen.
10 Dies könnte einerseits zu schwerwiegenden Folgen für die Umwelt und die Lebensgrundlage
11 der Menschen und Tiere und zum anderen zu damit verbundenen Strafzahlungen führen.

12 Die Stromerzeugnisse durch Kohlekraftwerke können nicht rechtzeitig vollständig durch
13 erneuerbare Energien kompensiert werden. Um die Netzstabilität zu gewährleisten und den
14 Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern, muss die Kernkraft als Übergangstechnologie
15 weiterhin genutzt werden, bis die Versorgung durch erneuerbare Energien gesichert ist.

16 Die deutschen Reaktoren gehören mit zu den sichersten der Welt und liegen im Gegensatz zu
17 den havarierten Fukushima-Reaktoren nicht in einem Erdbeben- bzw. Tsunamigebiet. Das
18 Problem der Endlagerung soll dabei keinesfalls heruntergespielt werden, jedoch gehört es
19 längst zu den Herausforderungen der Politik, geeignete Lagerstätten für bereits vorhandenes
20 Material zu finden.

21 Die Bundesrepublik Deutschland soll eine Vorreiterrolle in der Energiewende einnehmen. Zu
22 einem erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz gehört in nicht unbeachtlichem Maße die
23 Einhaltung der Klimaziele. Dies ist mit einem Kohleausstieg 2038 nicht denkbar.

24 Zudem ist die soziale Komponente beim Klimaschutz zu beachten. Die Strompreise innerhalb
25 der Bundesrepublik Deutschland liegen deutlich über dem Niveau in den Nachbarländern.
26 Nur durch genug Stromerzeugung auf dem eigenen Staatsgebiet ist eine mittel- bis langfristige
27 Senkung des Preisniveaus denkbar. Demzufolge werden die Ziele Klimaschutz und
28 ausreichende Stromversorgung nur über eine Verlängerung der AKW-Laufzeiten zu erreichen
29 sein.